



In der **Romanisches Seminar, Abteilung Sprach- und Medienwissenschaft** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Beförderungsstelle Akademische Oberrätin (A14) unbefristet (m/w/d)

zu besetzen.

Am Romanischen Seminar der Universität Mannheim ist in der Abteilung Sprach- und Medienwissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Akademische Oberratsstelle (A14) zu besetzen. Die aktuell mit diesen Aufgaben betraute Person aus dem Hause wird sich ebenfalls bewerben.

Ihre Aufgaben:

Die Aufgaben richten sich nach §52. Abs.1 Landeshochschulgesetz (LHG). Der oder die Stelleninhaber(in) soll akademische Lehre in einer Größenordnung von ca. 12 SWS für die Studiengänge Bachelor/Master of Education, Bachelor/Master Kultur und Wirtschaft, Bachelor Romanische Sprachen und Kulturen sowie im fächerübergreifenden Master Sprache und Kommunikation anbieten. In diesem Rahmen soll auch der Einführungsblock in die romanische Sprachwissenschaft von ihr organisiert und betreut werden. Weiterhin sollen studentische Abschlussarbeiten betreut und mündliche Prüfungen von ihr durchgeführt werden. Erwartet wird eigene Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der romanischen Sprach- und Medienwissenschaft. Hinzu kommen Tätigkeiten in der Betreuung von in- und ausländischen Studierenden sowie in der Institutsverwaltung.

Ihr Profil:

Voraussetzung für die erfolgreiche Bewerbung ist eine Promotion, idealerweise auch eine Habilitation in romanischer Sprach- (und Medien)wissenschaft. Erwartet werden reiche Erfahrungen in der Lehre zur Synchronie und Diachronie des Französischen, Italienischen und Spanischen sowie die nachgewiesene Kompetenz, in diesen drei Sprachen unterrichten und prüfen zu können. Die eigene Forschung betreffend werden einschlägige Publikation im Bereich der Mehrsprachigkeitsforschung (insbesondere zur Integration von Herkunftssprachen in den Fremdsprachenunterricht) und damit Anschlussfähigkeit an die am Institut und den Nachbarfächern beheimateten Projekte

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Das Romanische Seminar der Universität ist ein mittelgroßes Institut mit vier Lehrstühlen und bietet die Sprachen Französisch, Spanisch und Italienisch in unterschiedlichen Studiengängen auf Bachelor- und Masterniveau an.

Eckdaten

Start: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: unbefristet

Eingruppierung: A 14

Stunden/Woche: 41 Stunden,
die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Arbeitsort:
Mannheim Zentrum (Bahnhofsnahe)

Bewerbungsfrist:
01.06.2024

erwartet. Erwünscht wird ein hohes Engagement in den oben beschriebenen Bereichen von Lehre, Forschung und Verwaltung.

Bitte reichen Sie als Bewerbungsunterlagen Ihren Lebenslauf, ein Publikationsliste, eine Liste Ihrer bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie die üblichen Qualifikationsnachweise ein.

Unser Angebot:

Wir bieten eine vielseitige und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem zentral in Mannheim gelegenen Institut.



Positives Arbeitsklima



Familienfreundliche
Hochschule



Flexible Arbeitszeit-
und Arbeitsortmodelle
(Gleitzeit, Telearbeit)

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 01.06.2024** per E-Mail an:

sekretariat_smw@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Johannes Müller-Lancé unter

mueller-lance@phil.uni-mannheim.de

gerne zur Verfügung.



Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.